

Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **49 (1976)**

Heft 11

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes



Zentralpräsident Four Frei Otto, Bullingerstrasse 63, 8004 Zürich

Ø Privat 01 52 94 42 Geschäft 01 62 70 70 intern 611

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Bär Ambros, Heimensteinstr. 6, 8472 Seuzach

Ø Privat 052 22 39 47 Geschäft 052 29 79 21

Sektion Aargau

Präsident Fourier Blaser Heinz, Sonnenberg 212, 5236 Remigen

Ø P 056 98 10 37 G 056 98 11 39

1. Techn. Leiter Lt Wernli Erwin, Häuptli 292, 5112 Thalheim

Ø P 056 43 25 39 G 064 51 38 88

2. Techn. Leiter Hptm Knecht Wilhelm, Zelgli 54, 5117 Habsburg

Ø P 056 41 67 01 G 056 94 01 01

Techn. Kommission Fourier Häfliger Urs, Weissbergstr. 9, 5747 Küngoldingen Ø P 062 51 95 24 G 062 52 12 12

Stammtische

Ort		November	Dezember
Aarau	Restaurant Affenkasten	Mittwoch 24.	Mittwoch 22.
Brugg	Hotel Rotes Haus	Mittwoch 24.	Mittwoch 22.
Frick	Restaurant Rebstock	Freitag 26.	Freitag 17.
Lenzburg	Restaurant Ochsen	Freitag 26.	Freitag 17.
Wettingen	Hotel Zwyssighof	Freitag 26.	Freitag 17.
Zofingen	Restaurant Schützenstube		Freitag 3.

Rückblick auf unseren Vortrag über das Armeeleitbild 80 vom 3. September.

Der Referent, Hptm Paul Müller, Instr Of der MLT in Thun und Zentralpräsident des Schweizerischen Verbandes der Mechanisierten und Leichten Truppen, verstand es in einem eineinhalbstündigen Vortrag das Armeeleitbild 80 und dessen Auswirkungen klar und gut dokumentiert darzulegen.

Während in einem ersten Teil des Vortrages das Armeeleitbild 80 in seinen Grundzügen präsentiert wurde; ging der Referent im zweiten Teil besonders auf die umfassenden, strukturellen Änderungen der Mechanisierten und Leichten Truppen ein. Im dritten Teil wurden mit dem neuen Versorgungskonzept und den speziellen Versorgungsproblemen der mechanisierten Verbände vor allem die «Hellgrünen» angesprochen. Der umfangreiche Vortrag fand bei den zahlreichen Anwesenden grosses Interesse, was die anschliessende, rege Diskussion bestätigte. Der gelungene Abend wurde mit einem feinen Imbiss abgeschlossen.

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Gloor Max, Chrischonaweg 71, 4125 Riehen

Ø P 061 51 37 23 G 061 23 22 90

Techn. Kommission Four Spinnler Georg, Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg

Ø P 061 91 61 61 G 061 22 51 80

oder 061 91 35 19

Stammtisch am 1. Dienstag jeden Monats im Restaurant Café Spitz, Greifengasse, Basel

Hygiene in der Küche war die Überschrift des Referates, das von Adj Uof A. Ravioli, Instr Uof der Vsg Trp, am 15. September im Merian-Saal des Café Spitz, Basel, gehalten wurde.

Es sei erwiesen, erklärte der Referent, dass die Verpflegung in der Armee in den letzten Jahrzehnten besser geworden, was im wesentlichen zurückzuführen sei auf den Verpflegungskredit, die verbesserten Zutaten aus der zivilen Küche und nicht zuletzt dank dem Einsatz von Quartiermeister und Fourier.

Aber in der Praxis zeigt es sich doch wie wichtig die getroffenen Massnahmen und die Vorschriften sind, die eingehalten werden müssen, um die Hygiene in der Küche zu gewährleisten, für den Gaumen jedes Einzelnen und zum Wohle der Gemeinschaft.

Mutationen. Eintritt: Four Geh Gfr Haas Hanspeter, Reinach. Wir heissen diesen Kameraden herzlich willkommen.

Austritte: die Fouriere Grolimund Alfred, Basel (gestorben) – Bourquin Marcel, Basel.

Pistolclub

1. Schützenmeister Fourier von Felten Hans, Birsstrasse 178, 4052 Basel ☎ P 061 41 09 23 G 061 22 26 60

11. Bundesbrief-Pistolenschiessen in Brunnen und 39. Pistolen-Rütli-schiessen.

Am dritten Oktoberwochenende war es turnusgemäss wieder soweit, dass eine Gruppe von 8 Schützen unsere Farben gleich an zwei Schiessen in der Innerschweiz vertraten. Das Wetter war besser als letztesmal (1974), und als am Samstagnachmittag die Reihe zum Schiessen an uns war, herrschten gute Schiessverhältnisse. Pech hatte dann allerdings Kamerad Gloor Max, denn er verfehlte die begehrte Kranzauszeichnung nur gerade um einen einzigen Punkt. Gleich viele geschossene Punkte wies das Standblatt von Kamerad Müller Willy auf, doch ihm half — übrigens zum erstenmal — der Veteranzuschlag dennoch zum Erfolg. So realisierte er total 63 Punkte und verdiente sich damit nebst der Kranzauszeichnung auch die dem Gruppen-ersten zustehende Wappenscheibe.

Rangliste: 1. Müller Willy 63 Punkte, 2. Gloor Max 61, 3. Gyax Paul 59.

Es scheint mir noch erwähnenswert, dass wir beim Schiessen, wie auch am Abend beim Jassen, Verstärkung durch unseren, in unserem Kreise immer gern gesehenen Reisläufer aus Interlaken erhalten haben.

Gespannt war man anderntags darauf, wer von den drei Aspiranten auf den Rütlibecher sich am besten mit dem feldmässigen Schiessen auf die etwas ungewohnte Morgartenscheibe zu-rechtfinden wird. Nun, trotz Pech am Vortag hatte Kamerad Gloor Max die stärksten Nerven und reüssierte mit 69 Punkten. Das beste Resultat unserer Gruppe schoss Kamerad Gacond Frédy mit 76 Punkten. Er hat den Rütlibecher aber bereits 1972 gewonnen und so war nach den Statuten des Rütli-schiessens diesmal also Gloor Max der Glückliche.



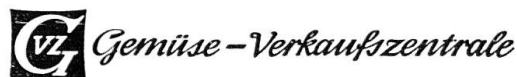
Ihr Vertrauenslieferant für
Schinken • Aufschnitt • Salami
Wurstwaren • Frischfleisch

Hero Fleischwaren Lenzburg
Tel. 064 511123

Qualitätsgemüse Kartoffeln, Karotten

für militärische Schulen

Verlangen Sie Spezialofferte für Militär



8031 Zürich, Quellenstrasse 2
Telephon 01 44 95 44

VR

Senden Sie uns **Ihr VR** — wir versehen
es mit dem idealen Ringbuch und
Register zum Preise von Fr. 15.—
... wird am gleichen Tag speditiert.

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau
Telephon 041 84 11 06

Nachträge zum Schneiden und Lochen einsenden

Sektion Bern

Präsident Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern ☎ P 031 25 88 51 G 031 22 15 71
 1. Techn. Leiter Oblt Sigrist Hans-Ulrich, Brunnenstrasse 3, 3123 Belp ☎ P 031 81 19 39 G 031 67 36 43
 2. Techn. Leiter Oblt Kobel Franz, Vechigenstrasse 26, 3076 Worb ☎ P 031 83 22 55 G 031 67 43 09
 Mitgliederkassier: Rf Kammerer Verena, im Baumgärtli, 3752 Wimmis ☎ P 033 57 17 66
 (Adress- und Gradänderungen sind direkt an obenstehende Adresse zu melden)

Ortsgruppen Oberland Fourier Baumann Gustav Riedhofweg 11 3626 Hünibach ☎ P 033 23 32 12
 Seeland Fourier Sieber Hansruedi Aegertenstrasse 5 2503 Biel / Bienne ☎ P 032 25 93 92
 Oberaargau Fourier Duppenenthaler W. Waldhofstr. 32 4900 Langenthal ☎ P 063 2 77 86

Stammtisch Bern jeden Donnerstag ab 20 Uhr im Restaurant Condor
 Seeland jeden 2. Mittwoch des Monats im Restaurant Jäger in Jens
 Oberaargau am 1. Dienstag jeden Monats im Restaurant Markthalle in Langenthal

● Nächste Veranstaltung:

Altjahresstamm. Dieser findet statt am Donnerstag, 16. Dezember, ab 19 Uhr, im Restaurant Bären, Ostermundigen.

Gebirgsübung, 11. / 12. September. Zweck der diesjährigen Gebirgsübung war eine Auffrischung in der Handhabung der Karte, Berechnung von Marschzeiten mit Höhendifferenzen, Orientierung im Gelände usw. Selbstverständlich war sie wiederum eine gute Gelegenheit, sich körperlich zu ertüchtigen und diente der Pflege der Kameradschaft.

So trafen sich denn am Samstag die «hellgrünen Wandervögel» im Bahnhof Bern, um von hier mit dem Städteschnellzug via Zürich nach Gossau zu gelangen. Hier wechselten wir in einen vorzüglich vorbereiteten und herausgeputzten 1. Klasswagen der Appenzeller Bahn um und fuhren über saftige, sattgrüne Matten und Weiden, durch schattige Wälder und liebliche Ortschaften, vorbei an typischen Bauernhöfen und begleitet vom Klang der Kuhglocken, über Appenzell nach Weissbad. Von hier ging's mit dem Postauto dem Ziel des ersten Tages und zugleich dem Ausgangspunkt der Übung, Brülisau, entgegen. Bei der Ankunft im Hotel Krone, wo wir unser Quartier in einem wunderbaren Matratzenlager aufschlugen, wurden wir von einem äusserst heftigen Föhnsturm empfangen. Nach Bezug der Unterkunft gab es eine «Lagebesprechung» mit unserem 2. technischen Leiter, und anschliessend machten wir uns heiss-hungrig über die «gefüllte Brust» her (Kalbsbrust, versteht sich!). Nach dem Nachtessen fand ein richtiger bunter Abend statt. Bei Bier, Wein und Appenzeller Alpenbitter lauschte man dem rassigen Gesang eines Heidelberger Kinderchors, übte sich im «Töggele» oder vertiefte sich in ein fünfstündiges Jaßspielchen. Als dann noch eine waschechte Appenzeller Familie einen Geburtstag feierte, wurde es richtig gemütlich und manch einem wurde es warm ums Herz, wenn sie so ein urchiges «Zäuerli» vom Stapel liess. Natürlich gaben auch wir noch eine Kostprobe von unseren Gesangskünsten zum Besten und so verfloss der Abend nur allzu schnell . . .

Nach einem kurzen, aber herrlich tiefen Schlaf trafen wir uns bei einem ausgiebigen Frühstück. Der Föhn hatte über Nacht an Heftigkeit noch eher zugenommen. Die Luftseilbahn auf den Hohen Kasten jedenfalls hatte ihren Betrieb eingestellt. Man beschloss deshalb, durch das Brüeltobel übers Plattenbödli und weiter nach Bollenwies zu marschieren. Dort angekommen, stiegen wir in die Saxerlücke hinauf, um von hier eine herrliche Rundschau über das Rheintal, das Fürstentum Liechtenstein und sogar weit in die Oesterreicher Alpenlandschaft zu geniessen. Die Mehrzahl der Teilnehmer nahm von hier aus den Rückweg nach Bollenwies unter die Füsse und stärkte sich im Bergrestaurant, um im Laufe des Nachmittages auf gleichem Wege nach Brülisau zurück zu gelangen. Einige Unentwegte jedoch (ich gehörte auch zu den Glücklichen) liessen es sich nicht nehmen, die Wanderung von der Saxerlücke über Stauberan nach dem Hohen Kasten fortzusetzen. Tatsächlich waren wir uns alle einig: Es hatte sich mehr als nur gelohnt! Der Blick übers Rheintal, den Bodensee sowie die umliegende Alpenwelt wie Ebenalp, Kreuzberge, Churfürsten, Säntis, den verträumten, geheimnisvollen Fälensee sowie das ganze Appenzellerland war einfach unbeschreiblich schön.



Ich hatt' einen Kameraden . . .

Four Weber Heinz, Jens

alt Vorstandsmitglied der Sektion Bern

Im verflossenen Sommer ist unser Kamerad Four Weber Heinz im Alter von 46 Jahren und 3 Monaten unerwartet an einer Herzlähmung gestorben. Mit der Sektionsfahne erwiesen ihm eine stattliche Zahl Kameraden im Kirchgemeindehaus in Brügg die letzte Ehre.

Heinz Weber wurde am 11. März 1930 in Jens geboren, wo er auch sein Leben verbrachte und nun der geweihten Erde übergeben wurde. Vorerst hatte er eine Verwaltungslehre absolviert, anschliessend war er als Angestellter in der Titelverwaltung der Kantonalbank von Bern, in Biel tätig, worauf er in den Dienst der Schweizerischen Kreditanstalt, zuerst in Neuenburg dann in Biel, trat. Im Jahr 1970 wurde er zum Prokuristen befördert.

Im Jahr 1956 übernahm er in Nachfolge des zu früh verstorbenen Vaters dessen Tätigkeit als Sektionschef und Gemeindeschreiber, sowie das Amt des Burgerratsschreibers, welches letzteres er bis zu seinem Ableben mit eifriger und unermüdlicher Arbeit im Nebenamt gewissenhaft ausführte. In den Vereinen der Gemeinde Jens und im Bankpersonalverband war der Verbliebene auch sehr gefragt, und so übernahm er manchen Posten in den Vorständen und Kommissionen.

Unserer Sektion gehörte er seit 1951 als Aktivmitglied an. Es gab kaum einen Anlass, an dem er nicht teilnahm. Seine aktive Mitarbeit zum Wohle unserer Sektion wurde mit der Einsetzung als Obmann der Gruppe Biel-Seeland belohnt. Auch in seiner militärischen Funktion war er stets ein zuvorkommender, hilfsbereiter Freund, den alle seine Kameraden in dankbarer Erinnerung behalten werden.

Der tiefbetroffenen Gattin mit Tochter und den Angehörigen möchten wir zu diesem schweren Verlust unser herzlichstes Beileid aussprechen.

Die Gruppe traf später wieder im Hotel Krone in Brülisau bei einem kühlen Trunke zusammen, um gemeinsam und voller herrlicher Erinnerungen an diese zwei schönen Tage die Heimreise anzutreten. Manch einer verspürte im Zuge eine wohlige Müdigkeit und verfiel in ein angenehmes Schläpfchen.

Mutationen. Eintritte: die Fouriere Beyeler Ernst, Schwarzenburg – Bremgartner Peter, Lyssach – Erismann Bernhard, Thun – Kohler Kurt, Münsingen – Leuenberger Heinz, Thun – Leuenberger Jean-Pierre, Biel – Loeffel Markus, Liebefeld – Neuhaus Felix, Plaffeien – Ringgenberg Kurt, Thun – Schumacher Robert, Huttwil – Spiess Urs, Ittigen – Strahm Fritz, Urtenen – Wüthrich Hans Ulrich, Lützelflüh – Wyss Peter, Ostermundigen. Die Rechnungsführer: Bacher Urs, Thun und Eicher Rudolf, Bern. Wir heissen die neuen Mitglieder herzlich willkommen.

Übertritt zur Sektion Zürich: Fourier Bolliger Walter, Wetzikon.

Austritt: Four Gysi Rudolf, Bern, gestorben 29. April.

Pistolensektion

Präsident Fourier Rupp Gottfried, Hühnerbühlstrasse 9c, 3065 Bolligen Ø P 031 58 34 40 G 031 67 54 84

Von Schiessanlässen:

Forstschiessen in Riedbach. Liechti Hans 142 Punkte, Herrmann Werner 133.

Gruppenpreise an: Zanetti Ildo, Zraggen Alfred.

General Guisan-Schiessen in Jegenstorf. Herrmann Werner 70 Punkte, Zanetti Ildo 66, Liechti Hans 65, Sulzberger Edgar 62, Anerkennungskarten an: Gognuz Jean-Louis, Monnier Marc, Winiger Heinz. Gruppenpreise an: Sulzberger Edgar, Zanetti Ildo.

● Die Hauptversammlung unserer Pistolensektion wird wie üblich gegen Ende Januar oder anfangs Februar stattfinden. Anträge und Anregungen sind schriftlich dem Präsidenten, Gottfried Rupp, bis 31. Dezember einzureichen.

Ein Berner namens Robert Hurst
ass vor dem Schiessen eine Wurst.
«Das gibt mir Stand» orakelt er —
«Treffsicherheit und Mut noch mehr!»
Doch kaum zum Schiessen eingetroffen
ist er auch wieder fortgeloopen
Hals über Kopf ans stille Oertchen!
Was war passiert? Hier nur ein Wörtchen:
Die Wurst war leider nicht mehr frisch,
die er verzehrt am Wirtshaustisch!

Als er zur Rückkehr sich besonnen,
da hatt' das Schiessen schon begonnen.
«Jetzt kann nur schnelles Feuern retten!»
Indess', wir können darauf wetten,
dass er das Kränzlein nicht mehr schafft —
die Chancen sind hinweggerafft.
Und die Moral von der Geschicht':
Vor'm Schiessen iss kein Würstchen nicht!

Sektion Graubünden

Präsident Janett Werner, Saluferstrasse 34, 7000 Chur

Ø P 081 27 16 64 G 081 24 66 66

1. Techn. Leiter Hptm Clement Christian, Belmontstrasse 3, 7000 Chur

Ø P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

Stammtisch jeden 1. Dienstag des Monats, nach Feierabend im Restaurant zur Aktienbrauerei in Chur.

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Walser Hans, Zwislen, 9056 Gais

Ø P 071 93 23 84 G 071 93 11 46

1. Techn. Leiter Lt Hunziker Richard, Otmarstrasse 15, 9000 St. Gallen

Ø P 071 27 19 28

2. Techn. Leiter Fourier Berger Christian, Unterbach, 9499 Haag

Ø P 085 7 13 01 G 085 7 54 41

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Gunz Fredy	Boppartstrasse 18	9014 St. Gallen
	Rorschach	Fourier Schlegel Max	Weidstrasse	9410 Heiden
	Frauenfeld	Fourier Rietmann Paul	obere Lohren	8556 Wigoltingen
	Oberland	Fourier Krüger Heinz	Tulpenweg 14	9474 Räfis
	Wil	Fourier Obrist Emil	westl. Buchenstr. 11	9500 Wil SG
	See / Gaster	Fourier Fäh Guido	Breiten	8717 Benken

Gebirgsübung ins benachbarte Gebiet des Fürstentum Liechtenstein. Einmal mehr ist unsere ordentliche Herbstübung mit Regenfall begleitet worden und demzufolge etwas unprogrammgemäss verlaufen.

Trotz schlechter Wetterprognose wurde die Herbstwanderung vom 4./5. September von der technischen Leitung nicht abgesagt, denn man hoffte auf eine angenehme Überraschung — einen Föhnneinbruch — der oft unglaubliche Wetterwunder hervorzuzaubern versteht. Diese Hoffnung ist jedoch ausgeblieben und so konnten wir dennoch mit 29 Unentwegten die Wanderung in Angriff nehmen (angemeldet waren deren 38!). Die Teilnehmer aus dem Vorstand, wie auch der technischen Leitung, mussten mit einigen Spottbemerkungen unterwegs rechnen, was uns aber trotzdem nicht zur Umkehr bewegen liess.

Der Start begann mit einer Postautofahrt von Buchs nach Gaflei bei strömendem Regen. Auf Alp Gaflei angekommen, unternahmen wir bei leichtem Regenrieseln die Fusswanderung bis Malbun. Unterwegs entdeckte man ab und zu noch kleine Schneerestchen des Vortages, und auch der Wanderweg liess infolge nassem Untergrund gutes Schuhwerk von Vorteil sein.

Da wir — nicht wie üblich, — auf Alp Malbun in einem Hotel Unterkunft fanden, war der etwas nasse, aber angenehme Aufstieg schnell vergessen. Wir erreichten eine durchaus zivilisierte Gegend und das Touristenhotel bot uns folgende Möglichkeiten:

- geräumiges Restaurant mit Saal
- Zimmer mit Betten (nicht nur Wolldecken)
- Hallenschwimmbad
- Duscheräumlichkeiten
- Supermenüs (inkl. Dessert)

Der Abend wurde bei kameradschaftlichem Beisammensein mit Gitarrenklängen aus der Hausmusik des 2. technischen Leiters umrahmt. Dazwischen konnten wir einen interessanten Film aus der Tier- und Bergwelt des Liechtensteins besichtigen, der uns nicht nur Eindruck in die Fauna- und Florawelt des «Ländle» verschaffte, sondern auch Einblick in die unerhörte Arbeit der Bildaufnahmetechnik zeigte.

Wir möchten allen Organisatoren, namentlich unserem unermüdlichen Kameraden Christian Berger, für den gelungenen, abwechslungsreichen Abend nochmals bestens danken. Durch das abendliche und gesellige Beisammensein in der Wärme des Hotels konnte das unfreundliche Wetter leicht vergessen werden.

Der Sonntagmorgen bot uns leider einen tristen Ein- und Ausblick: Nebel — leichter Regenschauer — Schnee in den oberen Regionen.

Durch den Anblick dieser Wetterlage entschieden wir, das Programm abzuändern. Statt der Höhenwanderung Sareiserjoch – Augstenberg – Pfälzerhütte und den Abmarsch durchs Valüna-tal mussten wir mit einem Fussmarsch dem Tale entlang durch den alten Tunnel hinab nach Triesenberg Vorlieb nehmen.

In Triesenberg hielten wir unsere Mittagsrast. (Ist es nicht gediegen, in einem Dorfrestraurant unsern mitgenommenen Z'mittag aus dem Rucksack nach Anforderung von Teller und Besteck zu verzehren?)

Anschliessend bestiegen wir wieder das Postauto zur Talfahrt nach Vaduz, wo wir unsere Gebirgsübung mit der Besichtigung zweier Museen, die uns sicher kulturell und geschichtlich weiterzubilden vermochten, mit anschliessender Fahrt nach Buchs beenden konnten.

Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder freundlicheres Wetter für unsere Herbstübung antreffen mögen. Allenfalls wird die technische Leitung versuchen — ein Schlechtwetterprogramm mit speziellen fachtechnischen Übungen auszuarbeiten.

Sektion Solothurn

Präsident Fourier Kuenzle Anton, Schlossmatte, 3425 Koppigen

1. Techn. Leiter Lt Schnetz Kurt, Herrengasse 15, 4710 Balsthal

2. Techn. Leiter Hptm Zumstein Peter, Hauptstrasse, 3298 Nennigkofen

☎ P 034 53 18 81 G 042 21 91 12

☎ P 062 71 56 79 G 062 71 35 22

☎ P 065 22 52 31 G 065 45 35 31

Stammtisch jeden 1. Montag im Monat im Restaurant St. Urs Walliserkanne in Solothurn.



Sezione Ticino

Casella postale 770, 6901 Lugano, conto chèques postali 69 - 818

Presidente Furiere Quattrini Romano, 6925 Gentilino

Commissione tecnica: Cap Cortella Pio, I. ten Ruffa Felice,

I. ten Ghezzi Luigi, ten Boggia Giorgio

Membro CC furiere Gauchat Paolo, via Ceresio 8, 6900 Massagno

Mutazioni: scrivere a casella postale 380, 6501 Bellinzona

Sede Lugano: Albergo Scandinavia, ple Besso

☎ P 54 84 75 U 3 26 21

Sektion Zentralschweiz

Präsident Four Räs Werner, Wesemlin-Terrasse 24 a, 6006 Luzern

☎ P 041 36 31 88 G 043 21 35 22

1. Techn. Leiter Oblt Qm Betschart Karl, Zugermatte 15, 6340 Baar

☎ P 042 31 78 92 G 042 21 61 81

Adressänderungen sind zu richten an: Four Hotz Karl, Haldenstrasse, 6313 Menzingen

Stamm Luzern Diensatg, 7. Dezember, 20.15 Uhr, Hotel Rothaus, Klosterstrasse 4, Luzern

Stamm Zug Dienstag, 21. Dezember, 20.15 Uhr, Hotel Löwen, Landsgemeindeplatz, Zug

● Nächste Veranstaltung:

Dienstag, 7. Dezember *Klaus-Stamm.* Der Samichlaus erwartet möglichst viele Mitglieder mit ihren Frauen, Bräuten oder Freundinnen. Näheres auf dem Zirkularweg.

Was würden Sie tun, wenn . . . Unter diesem Motto — auf Unfälle im Haushalt und Strassenverkehr bezogen — stellte Herr Dr. med. T. Wyler den — leider nicht sehr zahlreich erschienenen — Zuhörern Massnahmen für erste Hilfeleistungen auf der Unfallstelle vor. Zuerst galt es einen Fragebogen, der sich auf gezeigte Fälle im Lichtbild bezog, möglichst richtig zu beantworten. Bei der nachfolgenden Besprechung zeigte es sich, dass da und dort recht beträchtliche Lücken im Wissen um Hilfsmassnahmen, die diesen Namen auch verdienen, bestanden. Sachlich und sehr instruktiv verstand es Dr. Wyler, auf das Wesentliche einzugehen. Ihm sei herzlich gedankt.

Familienausflug der ZTK-Mitglieder 1964 – 68. Am 26. September startete das Alt-ZTK-Quartett mit den Familienangehörigen, total 14 Personen, und dem vierbeinigen Boxer «Arno» zu einem Tagesausflug nach dem «Fluehüttli» auf den Jurahöhen. Die Besammlung mit Privatautos erfolgte in Blatten. Die Reiseroute führte über Solothurn — Selzach zur Wirtschaft «Oberes Brüggli» im Vorberg.

Dort diente das zweite Morgenessen als Stärkung für den bevorstehenden Aufstieg. Da in unmittelbarer Nähe das 1. Schweizerische Gras-Skirennen stattfand, verfolgten wir mit Interesse deren Ausrüstung und Vorbereitungen. Auf fast wilden Pfaden, in einer romantischen Gegend, erreichten wir unser Ziel das «Fluehüttli». Von diesem Flecken Heimat erblickten wir im Tal das Aareknie und in der Ferne Solothurn. Die Einrichtungen in und um das Hüttli gaben uns ein zu Hause sowie einen freundlichen Aufenthalt. Während unsere Jungen das Feuer zum Grillieren entfachten und unterhielten, bereiteten fleissige Hände alles vor, was auf den Tisch und in die Teller kam. Mit einem guten Tropfen «Weissen» als Apero wurden die letzten «Sie» aus dem Wege geräumt und das «Du» war Trumpf. Zum Mittagessen sass eine grosse, fröhliche Familie im Fluehüttli. Dem Grillchef fehlte das erforderliche Werkzeug. So servierte er Koteletten und Plätzli ab der Pflasterkelle. Unsere junge Generation, vom 6jährigen bis zum Kantonsschüler, benutzte ihre Freizeit mit Klettern am «Steilhang», anbringen von Seilknoten, Lassowerfen, Dressurübungen und Läufe mit «Arno», der sich sehr von seiner manierlichen Seite zeigte. Nur zu rasch vergingen diese frohen und unbeschwerten Stunden, denn die Uhrzeiger mahnten zum Aufbruch. Beim letzten gemeinsamen Zwischenhalt in Selzach verabschiedeten wir uns gegenseitig.

Unser herzlicher Dank gilt Fourier Schaad Josef und seinen Angehörigen, welche es uns ermöglichten, mit dem «Fluehüttli» Bekanntschaft zu machen.

Hellgrüne als «Beizer». Anlässlich der grossen Webrvorführungen im Eigenthal vom 4. September hatte es die Sektion Zentralschweiz als ihre Aufgabe übernommen, den Besuchern Verpflegungsmöglichkeiten zu bieten. In zwei grossen Armeezelten wurden grillierte Würste und Getränke abgegeben (Hit: Fourier-Kaffee «Eigenthal», doppelt gestampft). Den 16 Helfern (Fourieren, Rechnungsführern, Küchenchefs, Quartiermeistern und ihren Frauen) sei herzlich für ihren flotten Einsatz gedankt. Die Bewährungsprobe wurde glänzend bestanden und half mit, der Öffentlichkeit zu beweisen, dass Hellgrüne nicht nur «Schreibstuben-Heinis» zu sein brauchen.

● 59. *Delegiertenversammlung in Luzern*. An der 58. Delegiertenversammlung in Lugano wurde Luzern als Tagungsort für die nächste Delegiertenversammlung bestimmt. Das Organisationskomitee hat sich inzwischen konstituiert und als OK-Präsident amtiert unser Kamerad Ferdinand Suppiger. Die Sitzungen laufen bereits an und die Sektion Zentralschweiz erachtet es als eine Ehre, am 23./24. April 1977 alle Delegierten der Sektionen in Luzern willkommen heissen zu dürfen.

Mutationen. Eintritt: Fourier Renggli A., Meggen.

Übertritt zu Sektion Solothurn: Fourier Adler Willy, Solothurn.

Austritte: Fourier Angst Kurt, Luzern und Oblt Qm Reize Peter (gestorben).

Sektion Zürich

Präsident Fourier Schönberger Kurt, Stettenerstr. 100, 8207 Schaffhausen Ø P 053 3 48 92 G 053 8 17 77
intern 296
1. Techn. Leiter Hptm Knauer Christoph, Schulstrasse 7, 8307 Effretikon Ø P 052 32 53 90 G 01 39 55 66
2. Techn. Leiter Hptm Grob Markus, Bächlerstrasse 2, 8046 Zürich Ø P 01 57 61 38 G 01 44 22 41
Rf Frei Markus, Goldbühlstrasse 2, 8620 Wetzikon ZH Ø P 01 77 12 15 G 01 77 12 15
Adress- und Gradänderungen bitte direkt an obenstehende Adresse melden.

Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus
Stammtisch in Schaffhausen am 1. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Bahnhof

● *Jahresschlusshöck vom 2. Dezember*. Wiederum geht ein abwechslungsreiches Jahr bald zu Ende. Einzelne halten Rückschau, andere wenden sich bereits der nahen Zukunft zu. Wir aber möchten uns in diesem Jahr nochmals treffen.

Unser Programm präsentiert sich wie folgt:

Datum Donnerstag, 2. Dezember

Ablauf 18.30 – 19.15 Uhr Turnen für jedermann.
Turnhalle 1 in der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins Zürich, Escher-Wyss-Platz.
Variante: Schwimmen oder Sauna im Hallenbad des KV Zürich.

ab 19.30 – 22.00 Uhr Jahresschlusshöck im Restaurant 4 Wachten, Höggerstr. 43, Zürich.

Das genaue Programm wird später bekanntgegeben.

Alle Mitglieder laden wir freundlich zu diesem Anlass ein. Sie können zum Turnen oder erst zum Schlussstrunk erscheinen, ganz wie Sie wünschen. Für die angemeldeten Teilnehmer übernimmt die Technische Kommission die Kosten für Turnen, Hallenbad und den Schlusshöck. Bitte melden Sie sich per Postkarte oder telefonisch bei unserem Kamerad E. Lüscher an. Adresse: Limmattalstr. 136, 8049 Zürich, Telefon G 44 41 06. *Termin: 26. November*. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Vorträge der Allgemeinen Offiziersgesellschaft Zürich (AOG)

Montag, 13. Dezember	Div A. Guisolan Waffenchef der Übermittlungstruppen	Die Elektronik als Waffe
Montag, 17. Januar	Podiumsgespräch	Differenzierte Tauglichkeit
Montag, 31. Januar	Div H. Wächter Kdt der Zentralschulen	Einsatz der mobilen Artillerie
Montag, 7. März	Div P. M. Halter Unterstabschef Gruppe Ausbildung	Das neue Dienstreglement
Montag, 25. April	Generalversammlung Korpskdt R. Blocher Kdt FAK 4	Überlegung nach Truppen- besuchen im Ausland

Die AOG lädt unsere Mitglieder wiederum zu diesen Vorträgen ein. Diese finden jeweils um 20.15 Uhr, im Theatersaal «Kaufleuten», Ecke Pelikanstrasse / Talstrasse, statt. Bitte notieren Sie sich die obigen Daten in Ihrer Agenda, da keine speziellen Einladungen versandt werden. Uof-Ausweise, welche an der Türkontrolle vorzuweisen sind, verlangen Sie bitte bei A. Rey, Kernstrasse 25 A, 8180 Bülach (Telefon 01 96 98 51).

Ortsgruppe Schaffhausen

Obmann Fourier Weissenberger Albert, Im Lätten 274, 8224 Löhningen Ø P 053 7 26 18 G 053 4 74 21

Unser *Endschiessen* vom 25. September war ein grosser Erfolg. Die Organisatoren wurden mit nicht weniger als 22 Schützen belohnt. Die PSS beehrte uns mit einer Delegation von 4 Schützen. Als Tagessieger dürfen wir Charles Gysel nennen. Dem Pistolenschiessen schloss sich ein sehr gemütlicher Abend an, sei es mit oder ohne Gemahlin oder Freundin gewesen. Allen Teilnehmern danken wir für ihren Beitrag am Gelingen.

● Nächste Veranstaltungen:

Freitag, 20 Uhr SIG-Hus, Neuhausen, Orientierungsabend über den Frauenhilfsdienst.
26. November Referentin ist Frau J. Hurni, Zentralpräsidentin des Schweizerischen FHD-Verbandes. Veranstalter ist der FHD-Verband Schaffhausen. Wir sind überzeugt, dass dieses Referat mit Film durch eine kompetente Vertreterin des FHD manchen Fourier mit Frau, Freundin oder bereits mit seinen «Teens und Tweens» nach Neuhausen ziehen kann.

Freitag, Jahresschlusscock, Einzelheiten, Wie? Wann? Wo? usw. erfahren Sie später.
3. Dezember

Pistolensektion

Obmann Fourier Müller Hannes, Staldenstrasse 292, 8965 Berikon AG

Ø P 057 5 26 06

Schweizerische Pistolengruppenmeisterschaft SPMG. Mit guten 466 Punkten in der 1. Hauptrunde, starteten wir in die 2. Runde und totalisierten 458 Punkte, was noch ein Weiterkommen in die 3. Runde ermöglichte. Doch dann siegten die besseren Gegner, weil unsere Gruppe «nur» 455 Punkte erreichte und somit den Zug nach St. Gallen verpasste. Alle Gruppen die 450 Punkte und mehr erreichten und in der Heimrunde ausschieden, erhalten trotzdem eine Kranzauszeichnung und dies soll ein neuer Ansporn für nächstes Jahr sein. Unserem Gruppencoach Walter Blattmann besten Dank für die gute Betreuung.

Kantonaler Spezialstich. 17 Schützen schossen diesen Stich und 15 erreichten die Kranzauszeichnung. Beste Resultate: Kurt Hunziker 98 Punkte, Bernhard Wieser 96, Walter Blattmann 95, Fritz Reiter 94, Rud. Vonesch, Hannes Müller, Edy Bader je 93.

Eidgenössische Pistolenkonkurrenz (EPK). Eigentlich sollte jeder «Anfänger» im Pistolenschiessen diese Konkurrenz schiessen; bildet sie doch eine gute Grundlage für jeden Wettkampf und zudem winkt ein schönes Kranzabzeichen (Sujet: Porträt bekannter Schweizer).

Höchstresultate: *Standstich*: Kurt Hunziker 100 Punkte, Walter Blattmann 100, Bernhard Wieser 98, *Feldstich*: Walter Blattmann 96 Punkte, P. G. Martinetti 93, Bernhard Wieser 91.

Allen 20 Schützen danken wir für ihr Mitmachen.

Matchpistoliskonkurrenz. In unserer Sektion besteht die Möglichkeit auch Matchpistole zu schiessen. Dies bedingt aber ein ständiges Training. Die Kranzauszeichnung erhielten: Gustav Rosenberger 539 Punkte, Fritz Reiter 534, Hannes Müller 531, Robin Müller 527, Jules Hasler 500.

13. Pistolenschiessen Biglen. Unsere Gruppe «Gmüeshändler» konnte sich mit guten 429 Punkten im 3. Rang von total 151 Gruppen behaupten.

Unser Jules Hasler schoss 90 Punkte und steht damit im 2. Einzelrang. Hannes Müller 87, Gerold Glatz 86, Fritz Reiter 86, Walter Blattmann 80.